

Liebe Mitglieder,
liebe Netzwerkpartner*innen,
liebe Unterstützer*innen der Lernwerkstatt Inklusion e.V.,

die neue Bundesregierung steht und hat einen 178 Seiten umfassenden Koalitionsvertrag zur Grundlage ihrer politischen Arbeit gemacht. Er enthält sehr viele Hinweise zu allen Lebensbereichen, auch zur Bildung (S. 93 ff.). Das Wort „Bildung“ kommt in dem Text 169mal allein oder in Verbindung vor – das Wort „Inklusion“ hingegen findet man insgesamt nur 6mal im gesamten Text, leider nur einmal (und das eher beiläufig) im Kontext von Bildung: „Wir wollen unser Auslandsschulnetz und das PASCH-Netzwerk durch einen Masterplan weiterentwickeln, einen Schulentwicklungsfonds auflegen, frühkindliche Bildung, Inklusion und die Schulleitungen stärken“ (S. 127). Ansonsten geht es im Wesentlichen um Mobilität (S. 78), Barrierefreiheit, die Arbeitswelt (hier ein Fokus auf WfbM – S. 79), zweimal um den Sport und um soziale Inklusion im „sozialen Europa“ (S. 134). Kein Wort davon, dass die Staatenprüfung des UN-Fachausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderung in seinem 1. Bericht 2015 das Recht auf inklusive Bildung in Deutschland noch keineswegs angemessen verwirklicht ist und dass hier ebenfalls Kraftanstrengungen nötig sind.

Nun soll die neue Koalition nicht schon kritisiert werden, wo sie doch eben erst ihre Arbeit aufgenommen hat. Immerhin handelt es sich um die erste Drei-Parteien-Koalition in unserem Land, und das ist ein positives Signal für die Fortentwicklung der Demokratie hierzulande. Und wie der Behindertenbeauftragte der (alten) Bundesregierung, Jürgen Dusel feststellte: DEMOKRATIE BRAUCHT INKLUSION.

Wir brauchen eine starke Demokratie und Menschen, die für sie eintreten und sie leben.

Wir wünschen Ihnen noch eine ruhige, besinnliche Adventszeit.

Für den Vorstand der Lernwerkstatt Inklusion

Dr. Gerald Klenk

Die Themen heute:

1. Bundesversammlung zur Wahl der/des neuen Bundespräsidentin/Bundespräsidenten
2. 3. Fachtag Schulbegleitung 2022
3. Online-Treff für unsere Mitglieder – save the date
4. Neuer Diskussionsbeitrag auf unserer Blog-Seite
5. Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderung und Senior*innen
6. Facebook und die Lernwerkstatt
7. Weiterbildungs-Master Organisationsentwicklung und Inklusion
8. Online-Vortrag „Epilepsie und Sexualität“

Aus der Lernwerkstatt Inklusion

Lernwerkstatt Inklusion bei der Wahl der/des Bundespräsidentin/Bundespräsidenten

Die Schirmherrin der Lernwerkstatt Inklusion e.V. und zugleich Mitglied unseres Fachbeirates Irmgard Badura wurde als Delegierte für die Bundesversammlung gewählt, die am 13. Februar 2022 eine neue Bundespräsidentin oder einen neuen Bundespräsidenten wählt. Wir gratulieren Frau Badura ganz herzlich zu dieser Wahl.

3. Fachtag Schulbegleitung 2022

Nachdem Corona den 3. Fachtag Schulbegleitung zwei Jahre lang verhindert hat, soll nun ein neuer Anlauf genommen werden. In dem bewährten Team mit der Rummelsberger Diakonie, dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg, dem Institut für Grundschulforschung und der Lernwerkstatt Inklusion soll mit Unterstützung der Regierung von Mittelfranken in der Woche vom 21. bis 25 März 2022 zunächst ein „Minifachtag“ in Form von einzelnen Online-Workshops stattfinden. Im Sommer 2022 (Termin ist noch unbestimmt) soll dann der 3. Fachtag in Präsenz folgen. Wir bitten alle Interessent*innen (Schulbegleiter*innen, Lehrer*innen, Eltern...) uns auf unserer Homepage (<https://schulbegleitung.lernwerkstatt-inklusion-nl.de/>) oder auf dem dazu eingerichteten Padlet (<https://padlet.com/Lernwerkstatt/d7z4qfn8muovk665>) ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für die Inhalte und das Format des Fachtags mitzuteilen. Dafür Danken wir Ihnen schon im Voraus sehr herzlich.

Online-Treff für unsere Mitglieder – save the date

Die Einschränkungen unter Corona haben unsere Aktivitäten weitgehend lahmgelegt, wir konnten nahezu keine Präsenzveranstaltung anbieten. Da das Virus auch weiterhin für Einschränkungen und Auflagen sorgen wird, möchten wir uns mit Hilfe unserer Mitglieder neu orientieren und neu aufstellen, um nicht dauerhaft „unsichtbar“ zu bleiben.

Deshalb laden wir alle Mitglieder der Lernwerkstatt Inklusion e.V. zu einem digitalen Austausch über die Frage ein:

Was erwarten wir von der Lernwerkstatt Inklusion?

Termin bitte vormerken:

Montag, 24. Januar 2022 – 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

online

Teilnehmen können nicht nur stimmberechtigte Mitglieder, auch die Fördermitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir erhoffen uns nicht nur eine rege Teilnahme, sondern auch viele neue Anregungen für unsere weitere Arbeit. Eine genauere Einladung geht den Mitgliedern noch zu.

Neuer Diskussionsbeitrag auf unserer Blog-Seite

Dr. Brigitte Schumann hat uns wieder einen Beitrag zur Verfügung gestellt, den sie zuerst auf Bildungsklick.de veröffentlicht hat. Sie arbeitet darin am Beispiel der PRIMUS-Schule Münster (Reinhard Stähling) heraus, welche Haltung eine sog. Brennpunktschule zu einer starken inklusiven Schule macht. Sie finden den großartigen Text auf unserer Blogseite; Frau Dr. Schumann und wir freuen uns auf Kommentare.

Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderung und Senior*innen

Die Lernwerkstatt Inklusion in Feucht, die Offene Behindertenarbeit der Rummelsberger Diakonie in Altdorf, das Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land in Röthenbach, das Grüne Haus in Lauf sowie das Sebastian Fackelmann-Haus in Hersbruck haben gemeinsam eine Schulung entwickelt, um Menschen mit wenig digitalen Kenntnissen, vor allem an Handy und Tablett, zu unterstützen. Zur Durchführung der Schulung in kleinen Gruppen/in Präsenz suchen wir

„Digitale Lernpat*innen“

Sie sollen die Teilnehmenden, die nicht zu den „digital natives“ zählen, in zwölf Kurseinheiten im Umgang mit Smartphone und Tablet schulen.

Wer gerne als „digitale*r Lernpat*in“ Mitarbeiten möchte, kann sich darüber bei einem Infoabend nähere Informationen unverbindlich einholen.

Termin: Dienstag, 25. Januar 2022 um 19 Uhr

Ort: Lernwerkstatt Inklusion, Hermann-Oberth-Str. 6, 90537 Feucht
oder online (Angemeldete erhalten den Zugangslink).

Nähere Informationen entnehmen Sie der beigefügten Mitteilung.

Facebook und die Lernwerkstatt

Jeder Verein, der etwas auf sich hält, hat einen Facebook-Account, auch die Lernwerkstatt Inklusion. Aber damit ist jetzt Schluss. Wir werden unseren Account voraussichtlich in der kommenden Woche löschen; ein Vorstandsbeschluss steht gerade an.

Warum werden wir das tun?

Facebook ist ein weltumspannendes Netzwerk. Die mutige Whistleblowerin Frances Haugen hat offengelegt, dass und wie Facebook Hass, Falschinformation und Menschenverachtung seinen wirtschaftlichen und finanziellen Interessen unterwirft. Auf Facebook florieren Menschenhandel, Rekrutierung von Killern, Rufmord, Menschenverachtung; der indische Politiker T. Raja Singh postet auf Facebook, dass muslimische Rohingya-Einwanderer erschossen werden sollen – das Bestrafen/Löschen dieser Posts wurde von Facebooks Indien-Chefin verhindert, weil dies den wirtschaftlichen Aussichten des Unternehmens in Indien schaden würde. Dies alles wird durch die Unterlagen von Frances Haugen belegt.

Wir möchten nicht Teil eines Netzwerkes sein, in dem solche und andere Vorgänge möglich sind.

Dies gilt ebenso für WhatsApp und Instagram.

Schließen Sie sich auch privat an. Für WhatsApp und Instagram gibt es Alternativen, die nicht zum Facebook-Konzern gehören.

Aus unserem Netzwerk

Weiterbildungs-Master Organisationsentwicklung und Inklusion

Zum Sommersemester 2022 startet der Weiterbildungs-Master Organisationsentwicklung und Inklusion an der Hochschule Neubrandenburg in die fünfte Runde (vorbehaltlich einer Mindestteilnehmendenzahl).

Alle wichtigen Informationen zum Studiengang finden Sie auf der Webseite unseres Studiengangs: www.hs-nb.de/ORI.

Sie können sich bis zum 20.01.2022 für einen Studienplatz bewerben. Es stehen 20 Studienplätze zur Verfügung. Unser Bewerbungsportal (<https://www.hs-nb.de/studium-weiterbildung/vor-dem-studium/bewerbung/organisationsentwicklung-und-inklusion/>) für das SoSe22 ist freigeschaltet.

Insbesondere möchten wir Sie auf unsere Online-Informationsveranstaltung zum Studiengang aufmerksam machen:

12. Januar 2022 um 18 Uhr,

Anmeldung bitte per Mail an igoetze@hs-nb.de oder über diesen Link.

Leiten Sie diese Mail gerne an interessierte Kolleg*innen, Freunde etc. weiter.

Online-Vortrag „Epilepsie und Sexualität“

Der Vortrag findet am 16.12.2021 um 19:00 Uhr statt.

- Definition und Sichtweise von Sexualität
- Die fünf Aspekte der Sexualität: Identitätsaspekt, Lustaspekt, Beziehungsaspekt, Kommunikationsaspekt, Fortpflanzungsaspekt
- Auswirkungen einer Epilepsie auf die Sexualität in den unterschiedlichen Aspekten
- Einfluss der Medikamente

Diese Themen und auch Ihre Fragen sollen in dem Vortrag der Bayerischen Epilepsie Beratungsstellen besprochen werden. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Referentin: Iris Schadenfroh, Dipl. Soz.-Pädin., Leitung der Epilepsie Beratung Oberpfalz, Sexualpädagogin pro Juventute